



## 9. Studientag Rumänien

Die Minderheit der Roma\* – Geschichte(n) zwischen Ausgrenzung und Anerkennung

> Montag, 29. November 2021 16 -18.30 Uhr Online-Veranstaltung

Dr. Anca Gâţă Romanisches Seminar Lektorat für Rumänische Sprache und Kultur Johannes Gutenberg-Universität Mainz ancagata@uni-mainz.de

Prof. Dr. Hans-Christian Maner Historisches Seminar Johannes Gutenberg-Universität Mainz maner@uni-mainz.de

JOHANNES GUTENBERG-UNIVERSITÄT MAINZ D 55099 Mainz

www.uni-mainz.de

\* Die Bezeichnung schließt alle Geschlechter ein.



JOHANNES GUTENBERG UNIVERSITÄT MAINZ

## Der 9. Studientag Rumänien Die Minderheit der Roma – Geschichte(n) zwischen Ausgrenzung und Anerkennung

ist eine Veranstaltung
des Arbeitsbereichs Osteuropäische Geschichte
des Historischen Seminars, des Lektorats für
Rumänische Sprache und Kultur des
Romanischen Seminars der Johannes
Gutenberg-Universität Mainz, der Landeszentrale
für politische Bildung Rheinland-Pfalz sowie der
Zweigstelle Mainz der SüdosteuropaGesellschaft.

Technische Unterstützung bei der Durchführung erfährt die Veranstaltung durch die Südosteuropa-Gesellschaft, München (Frau Ivana Jerković Vukalović M.A.)

Zur Teilnahme an der Online-Veranstaltung ist eine Anmeldung erforderlich. Nutzen Sie dazu den folgenden Link:

Anmeldeformular: 9. Studientag Rumänien

## **Programm**

16:00 Uhr Begrüßung und Einführung

Prof. Dr. Hans-Christian Maner (Mainz)

16:10 – 17:10 Uhr Zur Geschichte der Roma in Rumänien im 19. und 20. Jahrhundert

Dr. Viorel Achim (Bukarest)

Perspektiven von Roma auf ihr Leben im Kommunismus

Pauline Constantin-Hunstig (Mainz)

Roma nach 1990: Der Weg zur Partizipation und Selbstbehauptung

Marian Luca (Berlin)

17:10 – 18:30 Uhr Diskussion

